

Stillstand nach Rücktritt

In Buch stehen nach dem
Bürgermeister-Rücktritt
Neuwahlen an. Eine Auflösung des
Gemeinderates steht im Raum.

Von Angela Dähling

Buch i. T. – Wie ein Lauffeuer verbreitete sich am Montag die Nachricht vom Rücktritt des Bucher Bürgermeisters Otto Mauracher (Freie Bürgerliste Buch). Und viele Bürger fragen sich: „Wie geht es jetzt weiter?“

Rechtsgültig wird der beim Vizebürgermeister Walter Wallner (Freie Bürgerliste Buch) eingereichte Amtsverzicht nach einer Woche. „Dann muss innerhalb von sechs Wochen ein Wahltermin festgelegt werden. Der Vizebürgermeister führt inzwischen die Amtsgeschäfte“, klärt Hubert Schwarz von der Gemeindeabteilung in der Bezirkshauptmannschaft auf. Es gebe keinen zeitlichen Rahmen, wann die Wahlen stattfinden haben, man werde sich da mit der Gemeinde abstimmen, auch wenn die Behörde das nicht müsse, informiert Schwarz weiter. 23 Tage vor dem Wahltermin müssen die Kandidaten feststehen. Jede Gruppierung im Gemeinderat darf einen Wahlvorschlag machen. Der Kandidat muss aus den Reihen des Gemeinderates kommen, wenn die letzte Gemeinderatswahl nicht länger als zwei Jahre her ist, heißt

es in der Tiroler Gemeindewahlordnung. Die letzten GR-Wahlen fanden ja vor einem Jahr statt.

Wer sich als Bürgermeisterkandidat zur Verfügung stellt, ist noch völlig offen. So wie viele andere Dinge auch, erklärte VBM Wallner gestern gegenüber der *TT*. „Das ist noch alles zu frisch. Bei uns in der Gemeinde herrscht derzeit Stillstand“, sagt er. Wobei Stillstand nicht mit Ruhe zu verwechseln ist. Denn laut Wallner werde die gesamte Gemeindeführung mit Anschuldigungen und Beschimpfungen konfrontiert. „Es ist daher nicht sicher, ob sich nicht der gesamte Gemeinderat auflöst und es dann zu kompletten Neuwahlen kommt“, sagt Wallner, dessen Liste neun Mandate hat. Die Opposition „Für Buch“ hat sechs. Listenführer Markus Mayr war gestern für eine Stellungnahme nicht erreichbar. Laut Hubert Schwarz müssten mindestens acht Gemeinderäte ihr Mandat zurücklegen, damit es zu einer Auflösung kommt. Übrigens hat laut Schwarz BM Otto Mauracher auf das Bürgermeisteramt, nicht aber auf sein Mandat verzichtet. Schwarz: „Ob ihm das bewusst ist, weiß ich nicht.“

Mittwoch, 22. März 2017 Nummer 81-SZ



Wie es im Bucher Gemeindeamt weitergeht, ist derzeit noch offen. Foto: Dähling